

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, ~~11~~ den 19. April 1962, 8.30 Uhr.

Für ganz Tirol bleibt die Lage im wesentlichen unverändert. Die Schneedecke ist stark durchweicht,. Es ist allgemein akute Gefahr durch Naßschnee- bzw. Grundlawinen gegeben. Besonders in den Mittagsstunden sind aus Sonnenhängen zahlreiche Abgänge zu erwarten.

Südlich des Alpenhauptkammes liegt die Nullgradgrenze nur bei ca. 2000 m. Durch die größeren Neuschneemengen vom letzten Wochenende, bleibt auch hier die Gefahr akut.

Durch Schneebretter in allen Hangrichtungen und allen Höhenlagen, ist bei Schitouren erhöhte Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal :

Die Durchweichung der Schneedecke reicht bis ca. 2500 m. Mit Abgängen von Naßschnee- bzw. Grundlawinen ist zu rechnen. Abgänge sind besonders aus Sonnenhängen zu erwarten. Vereinzelt können sie den Bereich der Baustellen und Straßen erreichen. Durch die geringe Fließgeschwindigkeit, kann an wichtigen Punkten durch Warnposten weitgehende Sicherheit erreicht werden. Allgemeine Vorsicht ist jedoch geboten.

Die Nullgradgrenze wird heute Nacht oder morgen etwas absinken und in geringem Maß die Lage beruhigen.